



25.03.2021 - HOFBIEBER

Langenbieberer startet im Northern Talent Cup

Motorrad-Talent Valentino Herrlich darf erstmals WM-Luft schnuppern

Riesig war die Freude Ende Januar, als die Teilnehmer des diesjährigen Northern Talent Cups (NTC) bekannt gegeben wurden. Valentino Herrlich aus Langenbieber und Mitglied des Fuldaer Automobilclubs unter der Fahne des ADAC Hessen-Thüringen, hat einen der stark begrenzten Plätze im Cup erhalten. Die Teilnehmer werden aus einer Vielzahl von Motorsporttalenten aus ganz Nordeuropa ausgewählt. Er wird für das "Busch & Wagner Racing Team", ansässig in Petersberg/Fulda bei sieben Rennveranstaltungen in ganz Nordeuropa an den Start gehen.

Die Dorna hat in 2020 zusammen mit KTM und dem ADAC diesen neuen Cup für Nachwuchsfahrer aus Nordeuropa erfolgreich ins Leben gerufen, als weiteren Schritt auf dem Weg in die Motorrad-Weltmeisterschaft. Gefahren wird mit einer Pre-Moto 3 Maschine, einer KTM RC4R 250 ccm mit ca. 47 PS. Insgesamt treten dieses Jahr 26 Fahrer aus 12 Nationen im Alter von 12-17 Jahren bei 7 Veranstaltungen à 2 Rennen gegeneinander an.

Seite an Seite mit den Profis

Drei Veranstaltungen sind im Rahmen der MOTO GP Weltmeisterschaft in Le Mans, am Sachsenring und in Assen geplant, drei innerhalb der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) am Lausitzring, in Assen und am Red Bull Ring und eine Veranstaltung innerhalb der

Langstrecken-Weltmeisterschaft in Oschersleben. Somit haben die Nachwuchsfahrer schon mal die Gelegenheit WM-Luft zu schnuppern und die Chance von den Talentscouts des Red Bull Rookies Cup und der WM-Teams entdeckt zu werden.

Für Valentino mit seinen 12 Jahren und zweitjüngster Teilnehmer wird es nicht einfach werden, sein Talent unter Beweis zu stellen. Dafür trainiert er bereits seit letztem Jahr hart an seiner Fahrtechnik, seiner Kraft und Fitness. Er ist hochmotiviert und lässt sich nicht durch die Erfahrung der älteren Fahrer einschüchtern. Sein Ziel ist es, zu zeigen, was in ihm steckt und im vorderen Drittel des Feldes mitzufahren. Auch wenn die Rennen vielleicht wieder unter Ausschluss von Zuschauern stattfinden werden, haben alle Fans des Motorradrennsports die Gelegenheit, die Rennen des NTC per Livestream zu verfolgen und dem Rennfahrer aus der Region, die Daumen zu drücken.

Alle Informationen zu den Rennterminen, Startzeiten, Links zu den Livestreams und natürlich die Rennergebnisse können immer auf Valentino`s Homepage unter www.valentinoherrlich.de zeitnah eingesehen werden. Valentino, der von einem starken Sponsorenteam aus der Region unterstützt wird, freut sich über jeden, der ihm die Daumen drückt und mitfiebert. Jetzt heißt es für den Fuldaer AC Fahrer nur noch Vollgas geben! (pm)+++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11644634/motorrad-talent-valentino-herrlich-darf-erstmal-wm-luft-schnuppern.html>



Onlineartikel | Osthessenzeitung | Donnerstag, 25.03.21

Regionales Motorsporttalent – Valentino Herrlich tritt beim NTC an

Hofbieber (oz/as) – Riesig war die Freude beim Fuldaer Automobilclub Ende Januar, als die Teilnehmer des diesjährigen Northern Talent Cups (NTC) bekannt gegeben wurden. Valentino Herrlich aus Langenbieber, Mitglied des Clubs unter der Fahne des ADAC Hessen-Thüringen, hat einen der stark begrenzten Plätze im Cup erhalten.



Foto: privat

Die Teilnehmer werden aus einer Vielzahl von Motorsporttalenten aus ganz Nordeuropa ausgewählt. Er wird für das „Busch & Wagner Racing Team“, ansässig in Petersberg/Fulda bei sieben Rennveranstaltungen in ganz Nordeuropa an den Start gehen.

Die Dorna hat in 2020 zusammen mit KTM und dem ADAC diesen neuen Cup für Nachwuchsfahrer aus Nordeuropa erfolgreich ins Leben gerufen, als weiteren Schritt auf dem Weg in die Motorrad-Weltmeisterschaft. Gefahren wird mit einer Pre-Moto 3 Maschine, einer KTM RC4R 250 Kubikmeter mit circa 47 PS. Insgesamt treten dieses Jahr 26 Fahrer aus zwölf Nationen im Alter von zwölf bis 17 Jahren bei sieben Veranstaltungen à zwei Rennen gegeneinander an. Drei Veranstaltungen sind im Rahmen der MOTO GP Weltmeisterschaft in Le Mans, am Sachsenring und in Assen geplant, drei innerhalb der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) am Lausitzring, in Assen und am Red Bull Ring und eine Veranstaltung innerhalb der Langstrecken-Weltmeisterschaft in Oschersleben. Somit haben die Nachwuchsfahrer schon mal die Gelegenheit WM-Luft zu schnuppern und die Chance von den Talentscouts des Red Bull Rookies Cup und der WM-Teams entdeckt zu werden.

Für Valentino Herrlich mit seinen zwölf Jahren wird es als zweitjüngster Teilnehmer nicht einfach werden, sein Talent unter Beweis zu stellen. Dafür trainiert er bereits seit letztem Jahr hart an seiner Fahrtechnik, seiner Kraft und Fitness. Er ist hochmotiviert und lässt sich nicht durch die Erfahrung der älteren Fahrer einschüchtern. Sein Ziel ist es, zu zeigen, was in ihm steckt und im vorderen Drittel des Feldes mitzufahren. Auch wenn die Rennen vielleicht wieder unter Ausschluss von Zuschauern stattfinden werden, haben alle Fans des Motorradrennsports die Gelegenheit, die Rennen des Northern Talent Cups per Livestream zu verfolgen und unserem Rennfahrer aus der Region, die Daumen zu drücken.

Informationen

Alle Informationen zu den Rennterminen, Startzeiten, Links zu den Livestreams und natürlich die Rennergebnisse können immer auf Valentino Herrlichs Homepage unter www.valentinoherrlich.de zeitnah eingesehen werden. Herrlich, der von einem starken Sponsorenteam aus der Region unterstützt wird, freut sich über jeden, der ihm die Daumen drückt und mitfiebert. Jetzt heißt es für den Fuldaer Automobilclub-Fahrer nur noch Vollgas geben.

Quellenlink: <https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2021/maerz/regionales-motorsporttalent-valentino-herrlich-tritt-beim-ntc-an.html>



Cup für Nachwuchsfahrer

Fernziel Motorrad-WM: Valentino Herrlich (12) aus Langenbieber startet im Northern Talent Cup

Valentino Herrlich aus Langenbieber und Mitglied des Fuldaer Automobilclubs wird 2021 im Northern Talent Cup (NTC) starten. Die Teilnehmer werden aus einer Vielzahl von Motorsporttalenten aus ganz Nordeuropa ausgewählt.

Langenbieber - Für das „Busch & Wagner Racing Team“ aus Petersberg/[Fulda](#) wird Herrlich bei sieben Rennveranstaltungen in ganz Nordeuropa an den Start gehen.

Der Veranstalter Dorna hat im Jahr 2020 zusammen mit KTM und dem ADAC diesen neuen Cup für Nachwuchsfahrer aus Nordeuropa als weiteren Schritt auf dem Weg in die Motorrad-Weltmeisterschaft erfolgreich ins Leben gerufen. Gefahren wird mit KTM RC4R 250 ccm mit ca. 47 PS und damit einer Vorstufe zur Moto3. Insgesamt treten dieses Jahr 26 Fahrer aus 12 Nationen im Alter von zwölf bis 17 Jahren bei den Veranstaltungen gegeneinander an. *(Lesen Sie hier: [Jörg Schuhey steigt aus dem Rallyauto](#))*

Valentino Herrlich aus Langenbieber startet im Northern Talent Cup - Fernziel Motorrad-WM

Drei Veranstaltungen sind im Rahmen der MOTO GP Weltmeisterschaft in Le Mans, am Sachsenring und in Assen geplant, drei innerhalb der Internationalen Deutschen Meisterschaft am Lausitzring, in Assen und am Red Bull Ring sowie eine Veranstaltung innerhalb der Langstrecken-WM in Oschersleben. Somit haben die Nachwuchsfahrer schon mal die Gelegenheit, WM-Luft zu schnuppern und die Chance von den Talentscouts des Red Bull Rookies Cup und der WM-Teams entdeckt zu werden.

Für Valentino Herrlich, mit seinen zwölf Jahren zweitjüngster Fahrer, wird die Teilnahme eine große Herausforderung. Dafür trainiert er bereits seit letztem Jahr hart an Fahrtechnik, Kraft und Fitness. Als Saisonziel hat sich der Zwölfjährige vorgenommen, im vorderen Drittel des Feldes mitzufahren und sich über die Saison hinweg zu verbessern.

Die Rennen werden auf der Internetseite des Northern Talent Cup im Livestream übertragen und bieten Herrlich damit die Chance, sich und seine Sponsoren weltweit zu präsentieren. (ahe)

Quellenlink: <https://www.fuldaerzeitung.de/sport/lokalsport/fulda-motorrad-wm-valentino-herrlich-langenbieber-northern-talent-cup-ktm-dorna-90272998.html>

VALENTINO Onlineartikel | ADAC Motorsport | Mittwoch, 07.04.21



Northern Talent Cup-7.4.2021

Valentino Herrlich im Interview

»

Der 12-jährige Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) ist einer der beiden deutschen Rookies im Northern Talent Cup 2021 und kommt aus Hofbieber.

Was war bisher dein größter Motorrad-Erfolg?

„Der Titel Deutscher Meister im ADAC Mini Bike Cup, Nachwuchs-Klasse 2019, da ich hier starke Gegner hatte und es eine harte Saison mit vielen Zweikämpfen war.“

Auf welches Rennen freust du dich 2021 am meisten?

„Auf den Sachsenring, weil das Rennen innerhalb der Moto GP stattfindet und ich Stefan Bradl sehen werde.“

Wie hast du dich auf die Saison vorbereitet?

„Ich bereite mich auf die kommende Saison mit einem wöchentlichen Trainingsplan für Fitness, Ausdauer und Kraftübungen vor, sowie Motivationstraining. Mein Ziel für 2021 ist es, zum Saisonstart im Mittelfeld zu fahren und zum Saisonende hin den Anschluss an die Führungsgruppe zu erreichen.“

Was ist für dich das Besondere am NTC?

„Für mich ist das Besondere, dass alle das gleiche Material und somit die gleichen Chancen haben zu gewinnen. Hier zählt in erster Linie der Fahrer und sein Können.“

Wer ist dein Idol im Motorradrennsport?

„Mein Idol ist Stefan Bradl, weil er sehr professionell arbeitet (habe ich schon live erleben dürfen), er sehr sympathisch und bodenständig ist.“

Welchen Beruf haben sich deine Eltern für dich vorgestellt und was wünschst du dir selbst?

„Meine Eltern überlassen die Entscheidung für meinen späteren Beruf mir selbst und unterstützen mich dabei nur. Mein Berufswunsch ist professioneller Motorradrennfahrer zu werden.“

Wie schwierig ist es, Schule und Rennsport zu vereinen?

„Ich bin auf dem Gymnasium in einer speziellen Sportklasse, die auf die Bedürfnisse der Sportler speziell eingeht. Somit werde ich für die Rennen und Trainings freigestellt. Ich bin ein guter Schüler und das Lernen fällt mir leicht. Mein Lieblingsfach ist Sport.“

Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das?

1. MotoGP-Fahrer sein!
2. Kein Corona mehr, damit alles so wird wie früher.
3. Gesundheit für mich und meine Familie.“

Was würdest du tun, wenn du unendlich viel Geld hättest?

„Ohne Einschränkungen Motorsport betreiben, jede Woche mehrmals trainieren gehen, mir meine Lieblingsmotorräder kaufen, von einer Rennstrecke auf die andere fahren und dort trainieren, und dabei mit einem großen Wohnmobil umherreisen.“

Wie denkst du, sieht dein Leben in 10 Jahren aus?

„In 10 Jahren bin ich 22 Jahre alt und bereits erfolgreicher MotoGP Fahrer für das KTM Werksteam und habe Marc Marquez bei einem Rennen geschlagen.“

Quellenlink: <https://www.adac-motorsport.de/northern-talent-cup-ntc/news/2021/valentino-herrlich-im-interview>

VALENTINO

Onlineartikel | Osthessenzeitung | Donnerstag, 22.04.21

NTC-Pilot Valentino Herrlich dreht seine ersten Runden

Oschersleben (oz/fs) – Seine ersten Kilometer auf seiner neuen KTM RC4R-Maschine testete Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) aus Hofbieber am Wochenende in Oschersleben. Dort konnten die Nachwuchs-Rennfahrer des Northern Talent Cups ihre ersten Runden drehen und Eindrücke sammeln.



Valentino Herrlich. Foto: ADAC

Am Samstag und Sonntag konnten die Nachwuchsfahrer ihre KTM RC4R Maschinen erstmals in der Motorsport Arena Oschersleben ausprobieren und in verschiedenen Trainingssessions und bei kühlen sowie etwas wärmeren, aber auch nassen Streckenbedingungen erste Erfahrungen sammeln. Am Ende der beiden Testtage gab Rossi Moor aus Ungarn das Tempo im Feld mit einer Bestzeit von 1:35,697 an.

Unter den deutschen Teilnehmern war Dustin Schneider (PrüstlGP Juniorteam) aus Adorf der Schnellste. Er fuhr eine persönliche Bestzeit von 1:38,477 Minuten. „Insgesamt lief das Wochenende recht gut. Ich konnte meine Rundenzeiten nach und nach verbessern und lag immer unter den Top-10. Mit den neuen Reifen kam ich auch gut zurecht, wir konnten die Strecke unter allen Bedingungen fahren. Dennoch spüre ich, dass ich einen kleinen Trainingsrückstand habe, den ich aber bis zum Saisonstart noch aufholen will“, fasst der 14-jährige Schneider zusammen.

Der 14-jährige Julius Caesar Rörig (MCA Racing) aus Holzappel war der zweitschnellste Fahrer unter den deutschen Teilnehmern mit einer schnellsten Runde von 1:38,784 Minuten. „Ein anstrengendes, aber erfolgreiches Wochenende mit vielen neuen Eindrücken ist vorbei. Ich hatte mich sehr auf diese erste Ausfahrt gefreut. Letztlich konnten wir eine gute Abstimmung finden, mit der ich mich wohl fühlte und meine Zeiten immer weiter verbessern konnte. Wir haben gute Grundvoraussetzungen und sind bereit für Le Mans“, so Rörig. Ihm folgte der 15-jährige Noel Willemsen (PrüstelGP Juniorteam) aus Mühlheim mit einer schnellsten Rundenzeit von 1:40,118 Minuten.

Korbinian Brandl (RBR – Racing) aus Oberndorf steigt 2021 neu in den Northern Talent Cup ein. Der 14-Jährige fuhr eine 1:40,259 und fasst zusammen: „Der Test war gut, besonders weil das Wetter viel Abwechslung gebracht hat. So konnten wir auf trockener und nasser Strecke fahren und dabei am Fahrwerk arbeiten, um das Motorrad besser an mich anzupassen. Nun werde ich mich gut auf das erste Rennen in Le Mans vorbereiten.“

Gleichermaßen testete Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) aus Hofbieber die KTM RC4R Maschine zum ersten Mal. „Da ich das erste Mal mit diesem Motorrad gefahren bin, musste ich mich erst an das neue Bike gewöhnen. Am Samstag waren wechselhafte Wetterverhältnisse, also schwierige Bedingungen. Trotzdem lief es in den ersten Sessions ganz gut. Ein siebter und ein neunter Platz waren die Ergebnisse“, erklärt er.

Der Zwölfjährige fuhr eine persönlich schnellste Runde von 1:40,632 Minuten und ergänzt: „Leider hatten wir dann ein technisches Problem. Das verhinderte, dass wir uns weiter verbessern konnten. Zum Ende des Tages gab es noch einen Sturz. Wir konnten das Motorrad am gleichen Abend nach einer Spätschicht reparieren. Am Sonntag gab es trockene und nasse Sessions. Durch die Hilfe von KTM und WP konnten wir das Motorrad verbessern, sodass ich am Nachmittag ein sehr gutes Gefühl für das Motorrad hatte. Leider begann es dann stark zu regnen, sodass wir unsere Zeit nicht mehr verbessern konnten. Alles in Allem drei sehr aufregende und schöne Tage. ADAC und Dorna haben einen perfekten Job abgeliefert. Wir sind einfach nur glücklich im NTC mitfahren zu dürfen. Das Fahrerfeld ist dieses Jahr unglaublich stark. Wir werden aber alles tun, um den vorhandenen Trainingsrückstand aufzuholen.“

Quellenlink: <https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2021/april/ntc-pilot-valentino-herrlich-dreht-seine-ersten-runden.html>

Und das Fernsehen war auch noch da

Zwischen Oschersleben und Hockenheim: Valentino Herrlichs besondere Woche

Mit 220 km/h auf einem Motorrad um eine Rennstrecke heizen? Für die meisten wohl unvorstellbar. Valentino Herrlich macht genau das – und zwar mit zwölf Jahren! Der Langenbieberer (Landkreis Fulda) gehört zu den größten Motorrad-Talenten in Deutschland. Nächste Saison geht er im Northern Talent Cup an den Start. Vergangene Woche durfte er seine ersten Runden drehen.

Erst Oschersleben, dann Hockenheim und mittendrin noch das Fernsehen zu Besuch. Hinter Valentino Herrlich liegt eine ereignisreiche Woche, die allerdings eher unschön endete. Aber der Reihe nach.

Das Wochenende vom 16. bis 18. April dürfte schon seit längerem in Herrlichs Kalender rot eingekreist gewesen sein. Denn endlich durfte er seine ersten Runden im Rahmen des Northern Talent Cups drehen. Für Testfahrten ging es in die Motorsport-Arena nach Oschersleben. Nach diversen organisatorischen Angelegenheiten ging es am Samstag um 8 Uhr für den Zwölfjährigen das erste Mal aus der Box. Bei fünf Grad und Regen drehte Herrlich auf Regenreifen seine ersten gezeiteten Runden und hinterließ dabei einen guten Eindruck.

Motor sorgt für Probleme



Allerdings lief auch nicht alles perfekt. Zum einen bereitete ihm der Motor den ganzen Tag über Probleme, zum anderen rutschte er im letzten Turn von der Strecke und beschädigte dabei sein Motorrad so sehr, dass sein Vater eine Spätschicht einlegen musste, um es bis zum nächsten Morgen wieder flott zu kriegen.

Die Motorprobleme begleiteten Herrlich auch den Sonntag über, so dass es am Ende nur zur 18. Gesamtzeit reichte. "Trotz der ganzen technischen Probleme war es ein erfolgreiches Wochenende für Valentino, da er sich mit dem Motorrad vertraut machen konnte und sich sehr wohl mit dem neu abgestimmten Fahrwerk gefühlt hat", teilte sein Team mit.

Herrlich verpasst Saisonstart



Für Herrlich ging es weiter Schlag auf Schlag. Zurück in Langenbieber hatte sich montags schon der Hessische Rundfunk für ein Porträt angekündigt. Nach dem Drehtag ging es dann auch gleich weiter auf den legendären Hockenheimring. Dort drehte Herrlich am Montag und Dienstag seine Runden – allerdings mit einem unschönen Ende.

Bei einem unglücklichen Sturz zog sich Herrlich einen Stauchbruch im linken Handgelenk zu. Der Zwölfjährige wird deshalb den ersten Lauf des NTC in Le Mans verpassen. "Ob er an der zweiten Veranstaltung teilnehmen kann, muss man abwarten", heißt es. Fest steht, dass er spätestens am Sachsenring starten will. Das wäre vom 18. bis 20. Juni. (fh) +++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11645698/zwischen-oschersleben-und-hockenheim-valentino-herrlichs-besondere-woche.html>

VALENTINO

Fernsehbericht | HR Hessenschau | Dienstag, 20.04.2021

12 Jahre junger Hesse träumt von großer Motorsport-Karriere



03:35 Min. | hessenschau/Heiko Neumann | 20.04.21, 19:30 Uhr

Valentino Herrlich aus der Nähe von Fulda ist erst zwölf Jahre alt, fährt aber bereits auf einem sehr hohen Level Motorrad-Rennen. Sein Traum von der ganz großen Profi-Karriere ist riesig.

Quellenlink: <https://www.hessenschau.de/sport/heimspiel-videos/12-jahre-junger-hesse-traeumt-von-grosser-motorsport-karriere,video-148982.html>

VALENTINO Onlineartikel | Osthessen News | Dienstag, 01.06.2021

01.06.2021 - HOFBIEBER

Keine Punkte aber viele Erkenntnisse



Trotz Ausfall: Valentino Herrlich zufrieden mit erstem Rennen in Oschersleben

Valentino Herrlich gehört zu den größten Motorraddalenten in Deutschland. In dieser Saison geht der 12-Jährige erstmals im Northern Talent Cup an den Start und darf sein Können auf Strecken wie dem Hockenheimring oder in Le Mans unter Beweis stellen. Sein erstes Rennen fand aber am Pfingstwochenende in Oschersleben statt. Und trotz

Ausfall blicken er und sein Busch und Wagner Racing Team auf ein erfolgreiches Event zurück.

Denn der Langenbieberer (Hofbieber) schaffte es auch bei sich ständig wechselnden Wetterbedingungen seine persönliche Bestzeit um 2,2 Sekunden zu verbessern. Er sicherte sich damit den 18. Startplatz für die beiden Rennen am Pfingstsonntag. Lediglich sechs Zehntel lagen zwischen dem Neunten und Platz Neunzehn. Für spannende Zweikämpfe war also schon einem gesorgt.

Sturz und technischer Defekt bremsen Herrlich aus



Nach einem technischen Defekt musste das Bike repariert werden ...

Die Fahrer des NTCs gingen als erste Klasse am Rennsonntag an den Start und wieder mal regnete es, so dass alle Piloten auf Regenreifen antraten. Herrlich erwischte einen guten Start und machte vier Plätze gut. Im Anschluss wurde er aber sehr schnell nach hinten durchgereicht. Schnell war klar, hier stimmt etwas nicht. Herrlich war gezwungen, in die Box zu fahren, um seine nicht mehr funktionierende Schaltung reparieren zu lassen. Das Problem wurde zwar im Eiltempo behoben, doch Herrlich verlor drei volle Runden. Eine gute Platzierung war jetzt natürlich nicht mehr möglich. Herrlich fuhr das Rennen trotzdem zu Ende, um wertvolle Rennkilometer zu sammeln.

Im zweiten Rennen, welches ebenfalls auf Regenreifen bestritten wurde, lief es für den 12-Jährigen zunächst deutlich besser. Herrlich erwischte einen sehr guten Start und arbeitete sich bereits in der ersten Runde als zweitbesten deutschen Fahrer auf den 10. Platz vor. Diese Position behielt er einige Runden, bis er in der 7. Runde auf Platz 12 liegend auf der nassen Strecke wegrutschte, im Kiesbett landete und somit das Rennen aufgeben musste.

Erste Punkte am Sachsenring?



Trotz der fünfwöchigen Trainingszwangspause wegen einer Verletzung hat das junge Talent gezeigt, dass er gut im vorderen Drittel des Feldes mitfahren kann. Herrlich will beim nächsten Rennen am Sachsenring, welches am 18.-20.06.21 im Rahmen der MotoGP Weltmeisterschaft stattfindet, wieder angreifen und seine ersten Punkte einfahren.

Auch diese Rennen werden wieder auf dem YouTube Kanal des Northern Talent Cup per Livestream übertragen, so dass alle Fans dem Rennfahrer aus Osthessen die Daumen drücken können. (pm/fh)+++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11647110/trotz-ausfall-valentino-herrlich-zufrieden-mit-erstem-rennen-in-oschersleben.html>



Onlineartikel | Osthessen News | Mittwoch, 23.06.2021

Tür an Tür mir Marquez, Rossi und Co.

Valentino Herrlich holt erstmals Punkte auf dem legendären Sachsenring

Weltmeister wie Marc Marquez, Valentino Rossi und Joan Mir. Und mittendrin der 12-Jährige Valentino Herrlich aus Langenbieber (Hofbieber). Hinter dem Motorradtalent aus Osthessen liegt ein Wochenende, das er so schnell nicht vergessen dürfte. Als Fahrer des Northern Talent Cups holte er auf dem Sachsenring seine ersten Punkte und durfte sich Strecke und das Fahrerlager mit den Profis der MotoGP teilen.



Auch die extreme Hitze konnte den osthessischen Nachwuchsfahrer nicht bremsen und er holte als bester deutscher Fahrer seine ersten Punkte auf der legendären Grand Prix Strecke am Sachsenring. Herrlich ging von Startplatz 9 ins Rennen und katapultierte sich mit einem sehr guten Start im ersten Rennen vor auf Platz 6. Diese Position konnte er einige Runden halten, bis das nicht optimal abgestimmte Fahrwerk ihn darin hinderte, an der Führungsgruppe dranzubleiben. Für Herrlich war es kein einfaches Rennen, da er sich ständig in Zweikämpfen behaupten musste. Am Ende hatte er die Nase, wenn auch knapp, vorne und überquerte als Elfter und bester deutscher Fahrer die Ziellinie.

Zweimal bester Deutscher

Im zweiten Rennen zeigte sich wieder ein ähnliches Bild wie im ersten Lauf. Der 12-Jährige hatte wieder einen sehr guten Start und fuhr die ersten Runden in der Führungsgruppe mit. Danach musste er sich in ständigen Zweikämpfen behaupten. Das kostete nicht nur viel Zeit, auch verlor seine Gruppe den Anschluss nach vorne. Spannend blieb es trotzdem. Würde Herrlich sein hervorragendes Ergebnis vom Vortag bestätigen können?



Nach packenden Duellen auf der Strecke kam der Domgymnasiast erneut als bester deutscher Fahrer und wieder als Elfter über die Ziellinie und holte sich somit den nächsten Punkt in der Meisterschaft.

Herrlich nun am kommenden Wochenende mit 10 Punkten im Gepäck nach Assen zum nächsten Event in der MotoGP reisen. Dort will er seine guten Ergebnisse bestätigen. Wer sich selbst ein Bild von den Fähigkeiten des 12-Jährigen machen will, kann die Rennen per Livestream auf dem YouTube Kanal des Northern Talent Cups verfolgen. (fh/pm)+++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11647908/valentino-herrlich-holt-erstmal-punkte-auf-dem-legendaren-sachsenring.html>

VALENTINO

Artikel | Fuldaer Zeitung | Mittwoch, 23.06.2021

Herrlich wird zweimal Elfter

Motorsport / Petersberg

Im Rahmen des Moto-GP-Grand-Prix gastierte der Northern Talent Cup am vergangenen Wochenende auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal. Für das Petersberger Busch-&-Wagner-Racingteam startete Valentino Herrlich, um sich in den beiden Rennen vor den Talentscouts der Moto-GP zu beweisen.

Im ersten Rennen am Samstag startete der OSthese vom neunten Startplatz. Nach seinem guten Start und spannenden Kämpfen lag Herrlich zwischenzeitlich auf Rang sechs, musste aber zum Ende des Rennens einige Konkurrenten ziehen lassen und erreichte schließlich auf Platz elf liegend das Ziel.

Das zweite Rennen war erneut von harten Kämpfen in der Spitzengruppe geprägt. Wieder erwischte Herrlich einen guten Start und musste erst zum Ende wieder etwas abreißen lassen. Mit Platz elf sicherte sich der Domgymnasiast erneut wichtige Punkte für die Meisterschaftswertung und war wiederholt der beste Starter aus Deutschland. Am kommenden Wochenende startet Valentino Herrlich nochmals im Rahmen der Moto-GP. Auf der Traditionsstrecke in Assen (Niederlande) tragen die Starter des Northern-Talent-Cups zwei Rennen aus, die wieder auf dem You-Tube Kanal der Serie übertragen werden. ahe

Quelle: Fuldaer Zeitung vom 23.06.21



Onlineartikel | Osthessen News | Mittwoch, 30.06.2021

Was für ein Rennen!

Valentino Herrlich verpasst nur knapp sein erstes Podium

Nach dem erfolgreichen Wochenende auf dem Sachsenring ging es für das osthessische Motorradtalent Valentino Herrlich im Northern Talent Cup gleich auf die nächste traditionsreiche Rennstrecke. Gemeinsam mit den Profis der MotoGP war man zu Gast in Assen (Niederlande).

Für Herrlich war es der erste Besuch auf der niederländischen Rennstrecke. Und obwohl es vorab nur zwei freie Trainings à 30 Minuten gab, sicherte er sich im Qualifikationslauf überraschend den 9. Startplatz. Am Rennsamstag herrschte sonniges Wetter bei angenehmen Temperaturen –kurz vor dem Start des NTC Rennens fing es jedoch an zu regnen und so musste kurzfristig auf Regenreifen gewechselt werden.



Herrlich konnte mit seiner Leistung trotzdem zufrieden sein ...

Wenige Minuten später, pünktlich zur grünen Ampel, hörte es wieder auf und die Sonne kam raus. Somit mussten die Fahrer mit Regenreifen auf einer abtrocknenden Strecke zurechtkommen. Herrlich hatte wieder einen super Start und schoss auf Platz 7 vor, wurde aber in der ersten Kurve abgedrängt. Somit verlor er den Anschluss an die Führungsgruppe und reihte sich auf Platz 18 ein. Er und ein weiterer Fahrer arbeiteten zusammen und arbeiteten sich Runde für Runde weiter nach vorne. Am Ende schaffte es der Rennfahrer aus der Rhön als Vierzehnter über die Ziellinie und sicherte sich somit noch 2 Meisterschaftspunkte.

Enttäuschung und Frust nach Sturz

Am Sonntag war das Wetter dann nicht so launisch, es herrschten durchgehend trockene Bedingungen und das 2. Rennen des Wochenendes mit 15 Runden startete am Nachmittag. Wieder hatte Herrlich einen Bombenstart und schaffte es in die Führungsgruppe. Diese bestand aus 12 Fahrern, von denen sich die Startnummer 92, aufgrund ständiger Positionswechsel dahinter, absetzen konnte. Die restlichen elf Fahrer in diesem Pulk lieferten sich über mehr als 10 Runden heiße Duelle. Herrlich blieb geduldig, studierte die Gegner und überlegte sich eine Strategie für die letzten Runden. Ab Runde elf griff er an und fuhr kontinuierlich nach vorne.



In der letzten Runde rangierte er auf Platz 7, bevor es in die letzte Schikane ging. Durch ein wohl überlegtes Manöver fuhr er von außen auf Position 4 vor und wollte den Schwung über die Ziellinie retten und einen Podiumsplatz ergattern. Aber leider fuhr ein anderer Fahrer, der sich neben Valentino in der Schikane befand, ins Heck des Vordermanns und kam so zu Fall. Da Valentino zu diesem Zeitpunkt noch direkt neben ihm war, wurde er durch das andere Bike mit abgeräumt. Was ein Pech! Der anfängliche Frust und die Enttäuschung waren groß. Allerdings hat der 12-jährige eindrucksvoll bewiesen, dass er bereits jetzt schon in seiner ersten Saison das Zeug dazu hat, ganz vorne mitzumischen.

Jetzt ist Sommerpause, bis es Anfang August wieder zusammen mit der MotoGP an den RedBull Ring nach Österreich geht. Zeitnahe Informationen erhält man auf der Homepage des kleinen Rennfahrers unter www.valentinoherrlich.de. Hier findet man auch die Livelinks für die letzten Rennen. (fh/pm)+++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11648298/valentino-herrlich-verpasst-nur-knapp-sein-erstes-podium.html>



20.07.2021 - HOCKENHEIM

Einladung zum Rookies Day

Valentino Herrlich trifft deutschen Moto2-Weltmeister Stefan Bradl

Die Freude bei Valentino Herrlich war groß, als er vor einigen Wochen die Einladung zum ersten Stefan Bradl Rookies Day erhielt. Der ehemalige Moto2-Weltmeister Stefan Bradl hat sich auf die Fahne geschrieben, aktiv den deutschen Motorradnachwuchs zu fördern, um möglichst bald wieder einen deutschen Fahrer ganz nach oben im Motorradsport zu bringen.

Hierzu wurden neun deutsche Nachwuchsfahrer am Donnerstag nach Hockenheim eingeladen, darunter auch Valentino Herrlich, der in diesem Jahr für das Busch & Wagner Racing Team aus Petersberg im Northern Talent Cup an den St

art geht.



Valentino Herrlich konnte vom Weltmeister viel lernen. ...

Mit Spannung und Aufregung wurde der Tag herbeigesehnt, ehe es dann endlich in den frühen Morgenstunden nach Hockenheim ging. Stefan Bradl empfing die Kids mit vier nagelneuen Honda NSF 250R Moto 3-Maschinen und zusammen mit einem Profiteam bestehend aus Mechanikern, Vertretern von Honda Deutschland, Dunlop, Red Bull und auch Helmut Bradl.

Nach einer kurzen Einweisung ging es erstmal zu Fuß über die Strecke, um diese detailliert zu besprechen. Der ehemalige MotoGP-Pilot beantwortete dabei viele Fragen der Kids, bevor es dann endlich auf die Maschinen ging und jeder der Nachwuchsfahrer zeigen konnte, was in ihm steckt. Begleitet wurden sie immer von Bradl auf seiner Honda Fireblade. So konnte er direkt auf der Strecke die Jungs beobachten und ihnen anschließend wertvolle Tipps geben. Herrlich saugte all das auf wie ein Schwamm und konnte den Weltmeister durch seine konstanten Leistungen auf der Strecke überzeugen.



Bradl gab noch auf der Strecke wertvolle Tipps

Aber auch der schönste Tag geht irgendwann zu Ende. Herrlich kann sich aber schon jetzt auf ein Wiedersehen mit Bradl freuen, denn der 12-Jährige hat die Einladung für den nächsten Rookies Day im August am Sachsenring bereits in der Tasche. Vorher geht er aber schon beim nächsten Rennen des Northern Talent Cup an den Start. Dort wird er versuchen, das Gelernte gleich in die Tat umzusetzen und wieder eine gute Platzierung herauszufahren.
(pm/fh)+++

Quellenlink: <https://osthessen-news.de/sport/n11649680/valentino-herrlich-trifft-deutschen-moto2-weltmeister-stefan-bradl.html>



YouTube Video | YouTube | Donnerstag, 29.07.2021

QuelleLink: <https://www.youtube.com/watch?v=LSZsxOZmBlg>



Onlineartikel | ADAC Motorsport | Dienstag, 26.10.2021



Northern Talent Cup·26.10.2021

Rückblick auf 2021 mit Valentino Herrlich

»

Nachdem er sich schon vor der Saison verletzt hatte, konnte der zwölfjährige Valentino Herrlich (Busch und Wagner Racing Team) aus Hofbieber aber zumindest in drei von sechs Rennen punkten.

Welches war dein bestes Rennen 2021?

Valentino Herrlich: „Das zweite Rennen in Assen, weil ich dort in der Führungsgruppe mitgefahren bin, den Speed hatte, mitkämpfen konnte und richtig viel Spaß hatte. Wäre ich in der letzten Kurve nicht abgeräumt worden, hätte es vielleicht sogar für Platz drei gereicht.“

Welches Event war am Schwierigsten?

Valentino Herrlich: „Die Auftaktveranstaltung in Oschersleben, weil ich die KTM dort zum ersten Mal auf der großen Strecke gefahren bin und wir einige technische Schwierigkeiten hatten, die wir an diesem Wochenende nicht in den Griff bekommen konnten.“

Bist du mit deiner Saison im NTC insgesamt zufrieden?

Valentino Herrlich: „Ja! Wenn man bedenkt, dass ich aufgrund meiner Verletzungen in diesem Jahr von den insgesamt 14 Rennen nur bei sechs an den Start gehen konnte und nur in drei davon Punkte geholt habe, bin ich mit meinem Platz 22 in der Gesamtwertung doch zufrieden. Hätte ich die anderen acht Rennen bestreiten können, wäre ich sicherlich mindestens in den Top-15 gelandet.“

Was hättest du besser machen können?

Valentino Herrlich: „Am besten weniger verletzen! Das hat mich insgesamt leider vier Veranstaltungen, also acht Rennen gekostet.“

Würdest du im nächsten Jahr gern noch einmal im Northern Talent Cup fahren?

Valentino Herrlich: „Ja, auf jeden Fall! Ich freue mich schon jetzt auf die neue Saison!“

Bis Ende 2022 können sich Interessierte noch unter [northerntalentcup.com](https://www.northerntalentcup.com) für den Northern Talent Cup 2022 bewerben.

Quellenlink: <https://www.adac-motorsport.de/northern-talent-cup-ntc/news/2021/rueckblick-auf-2021-mit-valentino-herrlich>